

Dienstbereit - die Woche im Überblick

Liebe Leserinnen, liebe Leser, um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, wird Ihre Mitteldeutsche Zeitung ab sofort die verfügbaren Bereitschaftsdienste gesammelt einmal in der Woche für die laufende Woche komplett veröffentlicht. Zudem finden Sie an dieser Stelle die entsprechenden zentralen Rufnummern, unter denen Sie die aktuellen Bereitschaftsdienste auch noch einmal telefonisch erfragen können.

Bitte heben Sie sich diese wöchentliche Übersicht auf.

NOTRUF

Polizei: Tel.: 110
Feuerwehr: Tel.: 112

RETTUNGSLEITSTELLE:

Telefon: 116 117

ALLGEMEINÄRZTE

Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst: für akute Erkrankungen außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte: Telefon: 116 117
Anforderung Rettungswesen und Krankentransport außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxen über Leitstelle Salzlandkreis (116 117) zu folgenden Zeiten: Mo, Di, Do 19 bis 7 Uhr; Mi: 14 bis 7 Uhr; Fr: 14 Uhr bis Mo 7 Uhr; Sa, So, Feiertag 7 bis 7 Uhr

Bereitschaftspraxis im Ameos-Klinikum, Kustrenaer Straße, Mi, Fr 17-19 Uhr; Sa, So, Feiertag 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Allgemeine Rufnummer: Tel.: 0800/0022833 (kostenfrei); online: www.aponet.de.

Bode-Apotheke Staßfurt

Förderstedter Straße 32
Tel.: 03925/378690
Mo 8 Uhr bis Di 8 Uhr

Sonnen-Apotheke Bernburg

Steinstraße 6a
Tel.: 03471/3646470 und

Schwan-Apotheke Hecklingen

H.-Danz-Straße 76
Tel.: 03925/284258
Di 8 Uhr bis Mi 8 Uhr

Adler-Apotheke Nienburg

Marktplatz 10
Tel.: 034721/22257
Mi 8 Uhr bis Do 8 Uhr

Vitalis-Apotheke Könnern

Neumarktpassage 7
Tel.: 034691/23312 und

Leopold-Apotheke Staßfurt

Hohenexlebener Str. 19a
Tel.: 03925-301026
Do 8 Uhr bis Fr 8 Uhr

Till-Eulenspiegel-Apotheke Bernburg

Karlsplatz 28
Tel.: 03471-370161
Fr 8 Uhr bis Sa 8 Uhr

Rote Apotheke Bernburg

Friedensallee 3a
Tel.: 03471-372072
Sa 8 Uhr bis So 8 Uhr

Markt-Apotheke Bernburg

Am Markt 31
Tel.: 03471/350624 und

Germania-Apotheke Förderstedt

Magdeburg-Leipziger-Str. 13
Tel.: 039266/210
So 8 Uhr bis Mo 8 Uhr

ZAHNÄRZTE

Freitag, 25. Juni

bis Sonntag, 27. Juni

Praxis Dr. Thomas Baum
Umgehungsstraße 17a

Bernburg, OT Baalberge
Tel. 03471/312215

Fr 17 bis 18 Uhr, Sa, So, 9 bis 11 Uhr

und 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Bereitschaftsdienst: 24 Stunden täglich erreichbar unter Telefon: 116117.

TIERÄRZTE

Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst über Tel.: 03925/299040 Kleintiere (telefonische Terminabsprache erforderlich): **bis Freitag, 2. Juli bis 7 Uhr:** Tierarztpraxis Dirk Große (auch Großtiere) Alte Dorfstraße 25 Bernburg, OT Aderstedt Tel. 03471/362898 **von 2. Juli bis 9. Juli, 7 Uhr:** Dr.med.vet. Iris Gregorius Th.-Müntzer-Straße 1f, Bernburg Tel. 03471/3009210

GAS

Mitgas: Störungshotline: 0800/2200922 Servicehotline: 0800/2120120 (Mo bis Fr 7 bis 20 Uhr Sa 9 bis 16 Uhr)

Erdgas Mittelsachsen GmbH: 24 Stunden Bereitschaftsdienst für Nienburg und Altenburg Tel.: 03928/789355 **Stadtwerke Bernburg:** Bereitschaft unter Tel.: 03471/321616

STROM

Stadtwerke Bernburg: Bereitschaft unter Tel.: 03471/321616

Envia M: Störungshotline: 0800/2305070

Servicehotline: 0800/2884400 (Mo bis Fr 7 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 16 Uhr)

Mitnetz Strom: Entstörungsnummer: 0800/2305070 (kostenfrei)

WASSER

Wasserverband Saale-Fuhne-Ziethen: Tel.: 03471/3757-0 (Mo bis Fr 7 bis 16 Uhr) und Tel.: 03471/3757850

Abwasserzweckverband Saalemündung: Bereitschaftsdienst unter Tel.: 0173/6277131

Abwasserverband Köthen: Tel.: 0172/3446446

Midewa: Tel.: 03496/411034

RAT UND HILFE

Opferberatung: Weißer Ring Tel.: 039268/306853

Telefonseelsorge: Tel.: 0800/1110111 kostenfrei

Ambulante Straffälligenhilfe des Rückenwind: Nienburger Straße 24, Tel.: 03471/351714, Mo 14 bis 18 Uhr, Mi 8 bis 12 Uhr

Mönch verteilt Schnäpschen

WEINBAU Der Weinberg der Hochschule Anhalt in Waldau nimmt immer mehr Gestalt an. Davon können sich Teilnehmer der Weinbergwanderung am Dienstag überzeugen.



Antje Börner (v.li), Sabine Thalmann, Isabell Ernst und Katja Becker planen auf der neue Aussichtsplattform die Weinbergwanderung.

FOTO: ENGELBERT PÜLCHER

VON SUSANNE SCHLAIKIER

BERNBURG/MZ - „Die Tagelöhner“ sind ein bisschen zu beneiden. Denn die beiden Musiker Ralph Jäsche und Steffen Knaut dürfen am Dienstag zur Weinbergwanderung der Hochschule Anhalt auf der neuen Terrasse auf dem Weinberg „Waladala“ der Hochschule Anhalt spielen. Denn von dort oben hat man einen herrlichen Blick über die Stadt - sofern sie denn beim Musizieren überhaupt Gelegenheit dazu haben. „Eine Holzpergola kommt noch oben drauf, um die sich Wein ranken und somit Schatten spenden soll“, sagt Sabine Thalmann, Verwaltungsleiterin der Hochschule.

Die Pergola ist aber nicht das einzige, was noch in diesem Jahr auf dem Lehr- und Forschungsweinberg geplant ist, den die Hochschule vor fünf Jahren auf dem Gelände einer früheren Gärtnerei in Waldau angelegt hat. So soll im Juli oder August mit der Sanierung der Weingaragen begonnen werden, kündigt Thalmann an. Hier habe die Hochschule Unterstützung von der Stadt Bernburg bekommen. Eine finanzielle Förderung gab es auch aus Leader-Mitteln, so dass die Garagen künftig ansehnlich her-

gerichtet und beispielsweise für Wein-Verkostungen genutzt werden können. Auch Toiletten und Waschbecken sollen eingebaut werden. Damit aber nicht genug: So ist beispielsweise noch geplant, die bisher brach liegende Fläche gleich am Eingang zu gestalten. „Hier haben sich die Studenten mit Kristian Tourneau Gedanken gemacht, was daraus werden soll“, sagt Sabine Thalmann.

Grob gesagt soll es eine Fläche zur Erholung werden. Auch eine Blühwiese soll angelegt werden. Über all diese Vorhaben können sich am Dienstag auch die Teilnehmer der Weinbergwanderung informieren. Dass die überhaupt stattfinden kann, war lange nicht abzusehen. Im vergangenen Jahr musste sie coronabedingt schon ausfallen. In diesem Jahr aber lassen es die sinkenden Corona-Zahlen zu. „Wir freuen uns drauf“, betont die Verwaltungsleiterin.

Start der Wanderung, die zum vierten Mal stattfindet, ist um 17 Uhr an der Marienkirche in der Breiten Straße. Dort gibt es zur Begrüßung erst einmal ein Stück Rhabarberkuchen, den die Ökologen backen werden. „Es soll daran erinnern, dass es unweit der Kirche einmal eine Bäckerei gegeben hat“, sagt Sabine Thalmann.

Frisch gestärkt geht es dann zur Flutbrücke in Waldau, wo Kräutersträuße verteilt werden. Auch dieses Geschenk hat natürlich einen Hintergrund: Die Sträußchen sollen auf die Vielfalt der Kulturlandschaft aufmerksam machen und „was wir am Standort in Strenzfeld zu bieten haben“, sagt Thalmann und meint damit vor allem die Studiengänge Naturschutz und Landschaftsarchitektur.

Schließlich führt die letzte Etappe zum Weinberg. Den darf allerdings nur betreten, wer einen negativen Corona-Test vorlegen ist. Die Corona-Regeln machen es nötig. Um die Wartezeit zu verkürzen - denn die Kontrolle und Registrierung wird sicher etwas dauern - werde ein Mönch zur Einstimmung einen Kräuter Schnaps servieren, kündigt die

Verwaltungsleiterin an. Der Mönch sei ein Verweis auf das Servitenkloster in der Talstadt, das auch von der Hochschule genutzt wird.

Auf dem Weinberg werden Speisen und Getränke angeboten. Es gibt Linsensuppe, Speckkuchen und Weinmixgetränke. Auf dem Gelände werden sich die Weinbaufrunde an einem Stand mit dem „Blauen Bernburger“ sowie ein einheimischer Imker präsentieren. Studenten des Fachbereichs Design aus Dessau werden ihre Ideen zur Gestaltung eines Flaschenetiketts für den „Waladala“-Wein und weitere Artikel vorstellen. Bei der Forschungsgruppe können sich die Besucher über die Blühstreifen zwischen den Weinstöcken informieren. „Man sieht also, hier arbeiten viele Fachbereiche zusammen“, sagt Sabine Thalmann, die sich sicher ist, dass der Weinberg „regional eine gute Ausstrahlung“ haben wird.

Überdies wird an diesem Tag die nahe romanische Kirche St. Stephani geöffnet sein, so dass sie von den Besuchern besichtigt werden kann.

» Besucher, die keinen tagesaktuellen Corona-Test haben, können dies vor Ort nachholen. Ein Sanitätshaus bietet eine Test-Möglichkeit an.

„Wir freuen uns auf die Wanderung.“

Sabine Thalmann
Verwaltungsleiterin

Neuer Anlauf für Salzlandradeltag

FREIZEIT

Veranstaltung war schon 2020 in Ilberstedt geplant

VON SUSANNE SCHLAIKIER

ILBERSTEDT/MZ - Aller guten Dinge sind drei, heißt es. Demnach müsste der diesjährige Salzlandradeltag ein voller Erfolg werden. Denn schon zweimal gab es einen Termin für den mittlerweile 6. Salzlandradeltag. Zweimal musste er wegen des Lockdowns abgesagt werden. Nun gibt es einen neuen Anlauf am Sonntag, 12. September. Ursprünglich sollte der Radeltag am 3. Mai 2020 stattfinden. Dann war der 2. Mai 2021 angedacht. Der Gemeinderat hat in sei-

ner jüngsten Sitzung seine Zustimmung signalisiert, so dass nun mit den konkreten Planungen begonnen werden kann. Das Vorhaben sei zwar sportlich, weiß auch der Ilberstedter Kurt Kuchinke, der sich sehr für die Austragung des Salzlandradeltages in seinem Heimatort engagiert hatte. Aber man wollte noch einen Termin in diesem Jahr finden, der vor dem Beginn des Jubiläums „1.000 Jahre Tanzwunder von Cölbigk“ liegt.

Gemeinderatsmitglied Birgit Gerlitzki (UWV) ist sich sicher, dass die Gemeinde das Ereignis - zusammen mit den Organisatoren - realisieren kann. „Wir hatten das ja schon einmal durchgeplant. Und alle Vereine hatten damals zugesagt.“ Harald Lütkeemeier (UWV) sieht das genauso. Der frisch sanierte Sportplatz sei bes-

tens als Austragungsort geeignet. „Die Bedingungen sind ideal.“ Auf dem Sportplatz sollen sich nach den Planungen aus dem vergangenen Jahr die Fahrer der Sternfahrt aus mehreren Orten treffen. Dort erwarten die Radler dann verschiedene Aktionen. „Der Gastgeber, die Gemeinde Ilberstedt, wird die geplanten Ideen

von 2020 reaktivieren. Der Rahmen der Veranstaltung wurde schon 2020 abgesteckt und mit den Tourenleitern und anderen Teilnehmern abgestimmt“, heißt es auch von Seiten von Uwe Schlegel, der bei der Organisation in der Vergangenheit immer den Hut auf hatte. Zuletzt hatte der Salzlandradeltag 2019 stattgefunden. Damals war Wolmirsleben Gastgeber. Zuvor war Nienburg das Ziel der Radfahrer aus dem ganzen Kreis. Zur Vorbereitung der Veranstaltung treffen sich nun alle Verantwortlichen, Mitwirkenden und Tourenleiter am Donnerstag, 1. Juli, 17 Uhr, auf dem Sportplatz in Ilberstedt.

» Wer sich beteiligen will oder Fragen hat, kann sich bei Uwe Schlegel, RRF Kleinmühlungen melden, unter Tel. 03471/62 35 94 oder Email: usbbg@web.de

Harald Lütkeemeier
Gemeinderatsmitglied

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTeillich • UNABHÄNGIG

REGIODESK Quedlinburg, ASchersleben und Bernburg

BERNBURGER KURIER

Saalplatz 15, 06406 Bernburg, Telefon: 03471/652 0210, Fax: 03471/652 02 29, E-Mail: redaktion.bernburg@mz.de, Facebook: mzbernburg, Twitter: mz_bernburg

LEITER REGIODESK
Ingo Kügenbuch (iku)
03946/52 46 61 03
ingo.kuegenbuch@mz.de

REGIODESK
Thorsten Köhler (tk)
03946/52 46 61 14
thorsten.koehler@mz.de
Frank Ruprecht (fru)
03946/52 46 61 06
frank.ruprecht@mz.de
Wolfram Schlaikier (ws)
03946/52 46 61 17
wolfram.schlaikier@mz.de

Detlef Valtink (val)
03946/52 46 61 18
detlef.valtink@mz.de

LOKALSPORT
Detlef Liedmann (lied)
03473/799 02 57
detlef.liedmann@mz.de

CHEFREPORTER LOKALES
Torsten Adam (tad)
03471/652 02 13
torsten.adam@mz.de

REPORTER LOKALES
Andreas Braun (ab)
03471/652 02 14
andreas.braun@mz.de
Susanne Schlaikier (sus)
03471/652 02 19
susanne.schlaikier@mz.de
Katharina Thormann (kt)
03471/652 02 12
katharina.thormann@mz.de

FOTO
Engelbert Pülcher
03471/652 02 16

engelbert.puelcher@mz.de

SERVICE
Abz: 0345/565 22 33
Anzeigenannahme:
0345/565 22 11

Abonnementspreis pro
Monat: 36,95 Euro in-
klusive Zustellgebühren
bei Botenzustellung
und Mehrwertsteuer: 43,40 Euro
bei Lieferung durch die DP AG.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Medien-Gruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalter: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutzerklaerung